



Brüssel, den 7. Dezember 2023  
(OR. en)

---

---

**Interinstitutionelles Dossier:**  
**2023/0081(COD)**

---

---

16056/23  
ADD 2

COMPET 1183  
IND 632  
MI 1053  
BETREG 38  
DIGIT 284  
ECOFIN 1293  
EDUC 467  
ENER 645  
POLCOM 298  
RECH 531  
CODEC 2291

#### VERMERK

Absender:	Ausschuss der Ständigen Vertreter (1. Teil)
Empfänger:	Rat
Nr. Vordok.:	15440/1/23 REV 1
Nr. Komm.dok.:	7613/23 + 7613/23 ADD1
Betr.:	Vorschlag für eine Verordnung zur Schaffung eines Rahmens für Maßnahmen zur Stärkung des europäischen Ökosystems der Fertigung von Netto-Null-Technologieprodukten (Netto-Null-Industrie-Verordnung) – <i>Allgemeine Ausrichtung</i> – <i>Gemeinsame Erklärung Bulgariens, Frankreichs, Kroatiens, Polens, Rumäniens, der Slowakei, Sloweniens, der tschechischen Republik und Ungarns</i>

Die Delegationen erhalten in der Anlage eine gemeinsame Erklärung der Delegationen Bulgariens, Frankreichs, Kroatiens, Polens, Rumäniens, der Slowakei, Sloweniens, der tschechischen Republik und Ungarns zum oben genannten Thema im Hinblick auf die Tagung des Rates (Wettbewerbsfähigkeit) am 7. Dezember 2023.

**GEMEINSAME ERKLÄRUNG BULGARIENS, FRANKREICHS, KROATIENS,  
POLENS, RUMÄNIENS, DER SLOWAKEI, SLOWENIENS, DER TSCHECHISCHEN  
REPUBLIK UND UNGARNS**

**Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur  
Schaffung eines  
Rahmens für Maßnahmen zur Stärkung des europäischen Ökosystems der Fertigung  
von Netto-Null-Technologieprodukten (Netto-Null-Industrie-Verordnung)**

**Bulgarien, Frankreich, Kroatien, Polen, Rumänien, die Slowakei, Slowenien, die tschechische Republik und Ungarn** erinnern an die Bedeutung des Grundsatzes der Technologieneutralität und des souveränen Rechts der Mitgliedstaaten, ihren Energiemix zu bestimmen. In diesem Zusammenhang betonen sie, dass diese Grundsätze und Rechte im Rahmen von europäischen Maßnahmen gebührend geachtet und umfassend berücksichtigt werden müssen. Sie bekräftigen, dass Nukleartechnologien integraler Bestandteil der europäischen Strategie für die Energiewende sind, und begrüßen, dass Artikel 3b die Kernspaltungstechnologie, einschließlich des Brennstoffkreislaufs, als Ergänzung zu den anderen Technologien ohne fossile Brennstoffe umfasst, die für die Verwirklichung der Klimaziele und der Ziele zur Energieversorgungssicherheit der Union erforderlich sind.

Unter Hinweis darauf, dass die Liste der strategischen Technologien in Artikel 3b Absatz 1 der Zuweisung von EU-Mitteln nicht vorgreift, weisen sie darauf hin, dass in Anwendung dieser Bestimmungen weiterhin die Vorschriften und Verfahren für die Finanzierung gelten. Daher können und werden alle diese Technologien für den Zugang zu EU-Mitteln berücksichtigt werden, auch für eine Unterstützung durch die Europäische Investitionsbank.